

1962 - 2012

*Sportschützenclub
Rot-Weiss Weinbach 1962 e.V.*



**Festschrift und Chronik
zum 50jährigen Vereinsjubiläum**

Qualität ist das beste Argument. Frankfurter Volksbank - Deutschlands beste Regionalbank.



»Die Frankfurter Volksbank
ist das Maß aller Dinge.«
FOCUS MONEY



Pfarrstraße 13 · 35796 Weinbach · Tel. 06472 9166-16470

Frankfurter Volksbank

Die Adressen aller Filialen und deren Öffnungszeiten
finden Sie unter: www.frankfurter-volksbank.de

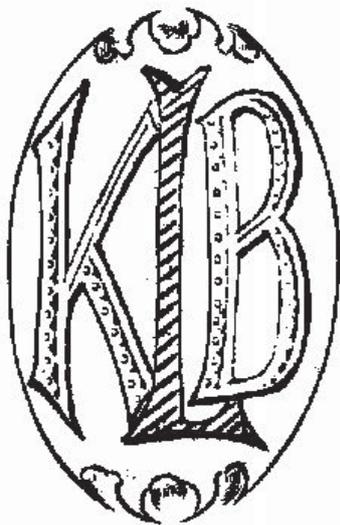
Die Festschrift zum 50-jährigen Jubiläum des Sportschützenclub Rot-Weiss Weinbach 1962 e.V.

Inhaltsverzeichnis

Prolog	Seite 5
Programm	Seite 7
Grußwort des 1. Vorsitzenden Norbert Jung	Seite 8
Ehrenmitglieder	Seite 10
Grußworte	Seite 11
Gedenken an die verstorbenen Kameraden	Seite 24
Chronologie	Seite 27
Kurt Hederich – Eine Legende	Seite 32
Die Anfänge	Seite 35
Das Schützenhaus	Seite 40
Jubilare im Festjahr	Seite 49
Die sportliche Seite	Seite 50
Der Vorstand	Seite 58
Die Schützenkönige	Seite 59
Der Jugendadler	Seite 64
Das Vereinsleben	Seite 67
Öffnungszeiten	Seite 76
Aufnahmeantrag	Seite 77
Danksagungen	Seite 78
Impressum	Seite 79

Klaus-Bernd Lied'l

Büchsenmachermeister



- Jagd- und Sportwaffen
- Jagdbekleidung und Zubehör
- Schießbekleidung und Zubehör
- Pulver und Munition
- Gas- und Signalwaffen
- Luftgewehre und Pistolen
- Messer
- eigene Büchsenmacherei

Telefon 02661/61790

Fax 02661-61799

Neuer Weg 17 56470 Bad-Marienberg



Tel.: 0 64 71 / 94 33-0

Fax: 0 64 71 / 94 33-33

Mail: info@raue-metall.de

Net.: www.raue-metall.de

Schlosserei Brandschutz

- Herstellung sowie Montage von Treppen und Geländern
- Herstellung sowie Montage von Türen, Fenstern und Fassaden

Metallbau Stahlbau

- Handel mit Brandbekämpfungs- und Verhütungsmitteln
- Prüfungen von Feuerlöschern und Löschanlagen



RAUE GmbH Metallbau und Brandschutz • Auf dem alten Berg 8 • 35796 Weinbach

Prolog

Der Schützenclub entbietet jedem Gast
ein fröhliches und herzliches Willkommen!
Einmal zu feiern ohn´ des Alltags Last
hat man sich vorgenommen.

Frisch, fromm, fröhlich, frei sei´s heut begonnen
es liegen hinter uns die fünfzig Jahr´,
seitdem man mit der Gründung hat begonnen,
die des Vereines Wegbereiter war.

Lasst jener Männer uns gedenken,
die für den Schützenclub sich setzten ein!
Wir wollen ihnen stillen Dank noch schenken,
trotz ihrer Lücken hier in unsern Reih´n.

Ihr Wille ist als Vorbild uns geblieben,
dass lange soll besteh´n der Schützenclub.
Wir haben uns dem Vorsatz treu verschrieben
mit Lust und Liebe Mitglied auch zu sein.

Das Jubiläumsfest, das wir begehen,
ruft jeden auf zu echter Fröhlichkeit.
Wir wollen gerne heit´re Menschen sehen,
um ernst zu sein lässt uns der Alltag Zeit!

Wir grüßen auch in unserem kleinen Orte,
die Ihr gekommen heut´ von nah und weit,
und es bedarf nicht noch betonter Worte,
dass Ihr in Weinbach sehr willkommen seid!

(Text: Elfriede Kühnemann, überarbeitet von Ute Lembach)



Friseurleistungen · Haarverlängerung
Fotoshooting

Friseurteam Habich
Martin Habich
Elkerhäuser Str. 20 a
35796 Weinbach

Tel.: 0 64 71 - 9 40 56 · Fax: 9 40 58

team@Friseurteam-Habich.de

www.Friseurteam-Habich.de

www.facebook/FriseurHabich

Öffnungszeiten: Di - Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 7.00 - 12.30 Uhr

PRAXIS FÜR KRANKENGYMNASTIK

DAGMAR ZEIBIG-LASKE

staatlich anerkannte Krankengymnastin
und Lymphdrainagetherapeutin

Aulenhäuser Straße 32
35796 Weinbach
Telefon (0 64 71) 49 09 97
Telefax (0 64 71) 49 28 10

- Krankengymnastik
- Krankengymnastik auf neurophysiologischer Grundlage: Bobath
 - Lymphdrainagen
 - Fußreflexzonen-therapie
 - Medizinische Trainingstherapie
 - Schlingentischbehandlung (Extension)
 - Eisbehandlung
 - Naturmoorpackung/Heißluft
- Klassische Massage, Bindegewebsmassage
 - Ganzkörper Wellnessmassage
 - sanfte Wirbeltherapie nach Dorn

Zelte - Getränke GmbH

RAAB

Party-, Fest-, Messe- u. Lagerzelte

65606 Villmar - Weyer, Klosterstr. 15

Tel: 06483-5017 Fax: 6995

www.zelte-raab.de

zelte-raab@t-online.de

Das Programm der Jubiläumsveranstaltungen

Am Samstag, den 12. Mai, ab 14:00 Uhr:

Das Ausschießen des *Kreisschützenkönigs* für Mitglieder der Schützenvereine im Kreis 42-Oberlahn.

Am Sonntag, den 13. Mai:

Ab 10:00 Uhr Schießen um den *Schützenkönig* und den *Jungschützenkönig* des Jubiläumsjahres für alle Mitglieder des SSC Rot-Weiß Weinbach

Am Pfingstsamstag, den 26. Mai:

Um 14:00 Uhr Beginn mit dem *Ortspokalschießen* der Weinbacher Ortsvereine, daran schließt sich (ca. 16:30Uhr) das Schießen um die *Bürgerscheibe* an.

Hier kann jeder sein Können unter Beweis stellen.

Ab 20:00 Uhr Feierlicher Festkommers des Weinbacher Sportschützenclubs in Verbindung mit dem diesjährigen *Kreisschützenfest*. Begrüßung der Ehrengäste, Festansprache, Ehrungen, Proklamation von Kreis-, Vereins- und Jugendkönigen, Abend mit musikalischer Unterhaltung. Außerdem gibt es eine große Tombola mit attraktiven Preisen!

Am Pfingstsonntag, 27. Mai:

Dieser steht unter dem Motto „Familientag“:

Um 11:00 Uhr wird ein gemeinsamer *Gottesdienst* gefeiert. Anschließend Frührschoppen. Für die Kleinen gibt es Unterhaltungsmöglichkeiten wie Hüpfburg, Büchsenwerfen, Kinderschminken, etc.

Demonstration verschiedener Schießanlagen mit Laser- und Infrarotlicht, die jedermann gerne ausprobieren kann.

Das Schützenhaus steht für jedermann zur Besichtigung offen!

Grußwort

des 1. Vorsitzenden

50 Jahre „Sportschützenclub Rot-Weiß
Weinbach“ - ein Grund zum Feiern!



Als sich 1962 im Gasthaus Hederich eine Handvoll Männer und eine Frau trafen, um unseren Verein zu gründen, hatten sie vor allem ein gemeinsames Ziel: Das „sportliche Schießen“ zu betreiben.

Es kamen mit der Zeit viele Jugendliche hinzu, um diesen anspruchsvollen Sport auszuüben, im Dorf wurden die Schützen auch liebevoll „Onkel Egons Bubenverein“ genannt. Viele von ihnen halten dem Verein noch heute die Treue.

Nachdem in den Anfangsjahren im Gasthaus noch mit Luftdruckwaffen geschossen wurde, entstand mit viel Fleiß das Schützenhaus. Durch den unermüdlichen Einsatz vieler Mitglieder und der Helfer aus nah und fern, sowie die Unterstützung der Gemeinde, des Landkreises und des Sportbundes, konnte schließlich das Vereinshaus im „Rüblingsgraben“ gebaut werden.

Nach dessen Fertigstellung konnte das sportliche Schießen mit den Feuerwaffen angeboten werden, das dem Verein neuen Aufschwung gegeben hat.

Im Kreis der Weinbacher Orstvereine sind die Sportschützen eine feste Größe. Ob es die 650-Jahr Feier von Weinbach war, die Beteiligung an den Fremdensitzungen oder die Ausrichtung der Kirmesdisco, die Sportschützen waren - und sind - im Dorfgeschehen mit dabei.

Jedes Jahr, wenn der Verein das Ortspokalschießen und das Schießen um die Bürgerscheibe veranstaltet, zeigt sich aufs Neue, dass das Interesse der Weinbacher Bürger ungebremst ist.

Schießsport ist zwar meist nicht so turbulent, im Gegensatz zum Fußball oder Eishockey. Aber er bietet auf der anderen Seite eine gute Möglichkeit, seine persönlichen Fähigkeiten wie Konzentration, Genauigkeit oder Ehrgeiz, zu trainieren.

Ich danke allen, die am Aufbau des Vereins bis zu seiner jetzigen Ausprägung mitgewirkt haben.
Ich wünsche dem Sportschützenclub eine erfolgreiche Zukunft.

Euer

Norbert Jung

Ehrenmitglieder

Der SSC Rot-Weiß Weinbach hat bisher lediglich ein Ehrenmitglied.

Die Ehrenmitgliedschaft wurde Frau **Erna Wetzel** für ihre langjährige verdienstvolle Tätigkeit im Vorstand sowie ihre treue Mitgliedschaft seit 1972 von dem Ersten Vorsitzenden Norbert Jung im Rahmen der Jahreshauptversammlung im Februar 2011 feierlich erteilt.



Grußwort

des Landrats

Der Schießsport erfordert ein hohes sportliches Können, Ausdauer, Treffsicherheit und eine gute Kondition, aber auch ein großes Verantwortungsbewusstsein.



Dies alles ist beim Sportschützenclub Rot-Weiss Weinbach 1962 e.V. gegeben, der immer wieder bei Kreis- und Gaumeisterschaften gute und sehr gute Ergebnisse erzielen kann.

In diesem Jahr feiert er mit einem großen Jubiläumsfest seinen 50. Geburtstag. Dazu gratuliere ich ganz herzlich und danke allen Aktiven und besonders auch den engagierten Vorstandsmitgliedern für ihr ehrenamtliches Engagement im Verein und ihren Einsatz für den Schießsport. Den Jubiläumsfeierlichkeiten wünsche ich einen guten Zuspruch, allen Teilnehmenden viel Vergnügen und den Schützinnen und Schützen auch zukünftig eine ruhige, sichere Hand und erfolgreiche Wettkämpfe.

Limburg-Weilburg, im Mai 2012

A handwritten signature in blue ink, which reads "M. Michel". The signature is written in a cursive, flowing style.

Manfred Michel
Landrat des Landkreises Limburg-Weilburg

Grußwort

des Bürgermeisters

Liebe Mitgliederinnen,
liebe Mitglieder des Jubiläumsvereins!



Ein halbes Jahrhundert Vereinsleben des „Sportschützenclub „Rot-Weiss Weinbach e.V.“ sind ein schöner und stolzer Anlass zurückzublicken.

Der Sportschützenclub Rot-Weiss Weinbach e.V. feiert in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum: Er feiert seinen 50. Geburtstag. Im Namen der Gemeinde Weinbach gratuliere ich diesem einzigen Verein, der dem Schiesssport in unserer Gemeinde nachgeht, sehr herzlich und danke den Schützenfrauen und -männern mit den Vorständen für die Bereicherung unseres Dorflebens. Wenn bei in früheren Zeiten gegründeten Schützenvereinen der Grundgedanke unter anderem die Förderung der Wehrfähigkeit zum Schutze der Bevölkerung war, so war es in Weinbach dann vordergründig der sportliche Gedanke mit der Ausprägung zur Disziplin, Konzentration und Kameradschaft.

Diese Grundgedanken haben den Sportschützenclub in diesem halben Jahrhundert so stark geprägt, dass er erfreulicherweise konstant als Freizeitmöglichkeit wahrgenommen wird und seine Stellung innerhalb der Weinbacher Ortsvereine gefestigt und ausgebaut hat. Es waren starke Vorstände und Mitglieder, die für die anerkannte Sportart entsprechende Schießanlagen mit dem Schützenhaus erstellten. Zu den stets wieder kehrenden Programmpunkten gehören das Königschießen sowie die Pokalschießen nach der Schießordnung des Deutschen Schützenbundes.

Ich freue mich auf die Aktivitäten während des Jubiläumsjahres mit dem anschließenden Festkommers. Zur Wahrnehmung des Vereines in der Öffentlichkeit scheuen sich die Mitglieder nicht, neue Wege zu gehen. Hierbei sorgt unter anderem die jährlich ausgerichtete Kirmesdisco für gute Unterhaltung und gleichzeitig für Mitgliederwerbung.

In diesem Zusammenhang danke ich auch für die gute Jugendarbeit des Sportschützenclubs Rot-Weiss Weinbach e.V. Neben der Schule oder dem Beruf ist es sehr wichtig, jungen Menschen eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu geben. Außerdem können diese zu einem späteren Zeitpunkt in die Abteilung der Erwachsenen übernommen werden. Diese Situation ist eine gute Ausgangsbasis für die zweite Hälfte des Vereinsjahrhunderts.

Ich wünsche dem Sportschützenclub Rot-Weiss Weinbach e.V. für die Zukunft ein erfolgreiches Vereinsleben und stets genügend Mitglieder, und dass möglichst viele Mitbürgerinnen und Mitbürger an den Jubiläumsveranstaltungen teilnehmen.

Bei diesem wünsche ich dem „Sportschützenclub Rot-Weiss Weinbach e.V.“ viel Erfolg bei seinen sportlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten sowie weiterhin die intensive Verflechtung mit den Einwohnern seines Ortes.

Ihr

Thorsten Sprenger

Weinbach, im Mai 2012

Grußwort

des Präsidenten des
Hessischen Schützenverbandes



Der Hessische Schützenverband
beglückwünscht den Sportschützenclub
Rot-Weiß Weinbach 1962 e.V. recht
herzlich zu seinem 50jährigen Bestehen.

In jedem Jahr feiern die Schützen in zunehmenden Maße Jubiläen, deren Skala von 25 bis 800 Jahre und darüber aufweist. Die alten Schützengilden und Gesellschaften haben die Tradition der Schützen über die Jahrhunderte hinweg getragen und die Jüngeren haben sich in diese Tradition eingefunden, wenn auch in steigendem Maße der sportliche Gedanke in den Vordergrund getreten ist.

Der Hessische Schützenverband bildet mit seinen über hunderttausend Mitgliedern und über 1100 Vereinen eine große Schützenfamilie. Wir sind stolz auf unsere Vereine, die mit ihrem Fleiß, ihrem Idealismus und ihrer Tatkraft das Schützenwesen wieder zu einem angesehenen Faktor in der Gemeinschaft von Dorf, Stadt und Land gemacht haben.

In unseren Vereinen sind alle Bevölkerungsschichten jeden Alters organisiert und bilden damit einen Querschnitt durch unsere Gesellschaft. Die Vielschichtigkeit unseres Sports fordert Eigenschaften wie Präzision, Disziplin und Verantwortung, ohne die ein Vereinsleben nicht denkbar wäre. Die Aktiven des Vereins sind nicht nur bei Meisterschaften auf den vorderen Plätzen zu finden, sondern auch regelmäßig bei

Landesmeisterschaften und Deutschen Meisterschaften ist der Verein präsent und seit Jahren sowohl in Einzelwettbewerben als auch mit Mannschaftstiteln erfolgreich.

Wir wünschen dem Sportschützenclub Rot-Weiß Weinbach für sein weiteres Bestehen alles Gute und dem Jubiläum einen harmonischen und kameradschaftlichen Verlauf.

Hessischer Schützenverband e.V.

Der Präsident

A handwritten signature in blue ink, reading "H. H. v. Schönfeld". The signature is written in a cursive style with a large, prominent 'S' at the end.

Grußwort

des Gauschützenmeisters

Der Sportschützenclub Rot-Weiß Weinbach e.V. blickt in diesem Jahr auf sein 50-jähriges Vereinsbestehen zurück.

Im Namen des Schützenkreises 41 Wetzlar und des Schützengaus 4 Lahn-Dill gratuliere ich recht herzlich zu diesem Ehrentag.



Ein Jubiläum im Vereinsleben stellt immer einen Höhepunkt dar, der sich markant aus dem üblichen Vereinsgeschehen hervorhebt. Voller Stolz und Genugtuung können die Weinbacher Sportschützen daher auf ihre Vereinsgeschichte zurückblicken.

Wie es unter uns Schützen üblich ist, haben auch die Schützen aus Weinbach bewiesen, was Schützengeist und Schützenbrüderlichkeit vermögen. Durch Idealismus und Opferbereitschaft entstanden ein Vereinsheim und eine vorbildliche Schießsportanlage.

Mit der Erschaffung der Sportstätte ist ja bekanntlich noch nicht alles getan. Auch hier sind die Vereinsmitglieder auf Dauer gefordert, dem Hause die nötige Pflege angedeihen zu lassen. Die Bereitschaft zur unentgeltlichen Mitarbeit benötigen wir in unseren Vereinen, ohne sie könnten der Schießsport und das Vereinsleben auf die Dauer nicht existieren.

Für diese Einstellung dem Verein gegenüber, die mit Entbehrungen im Privatleben verbunden ist, kann man allen Funktionsträgern und Helfern der Rot-Weiß Schützen nur Lob und Dank aussprechen. Dieses Engagement ist sehr hoch zu bewerten.

Eine breite und gute Jugendarbeit, sowie die sportlichen hervorragenden Leistungen trugen dazu bei, dass die Sportschützen aus Weinbach über die Kreisgrenze hinaus bekannt sind.

Möge der Sportschützenclub Rot Weiß Weinbach auch weiterhin seine Traditionen bewahren, damit das Brauchtum, die Kameradschaft und die Geselligkeit in Verbindung mit dem Schützensport erhalten bleibt.

Den Weinbacher Schützen für die Zukunft alles Gute, und einen erfolgreichen Weg zum Wohle des Vereins, und weiterhin viele sportliche Erfolge.

Allen Festteilnehmern entbiete ich die herzlichsten Grüße. Dem Fest selbst wünsche ich einen kameradschaftlichen und fröhlichen Verlauf.

Ihr

Helmut Lein

Kreis- und Gauschützenmeister Gau4
und Kreisschützenmeister Kreis 41

Grußwort

des Kreisschützenmeisters

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder, sehr geehrte Gäste und Freunde des Schießsports,



der Sportschützenclub Weinbach feiert in diesem Jahr ein bedeutendes Jubiläum und kann mit Stolz auf eine 50-jährige Vereinsgeschichte zurückblicken.

Die Grundgedanken des Schützenwesens, der Sport und die Gemeinschaft sind es, die einen Schützenverein mit Leben erfüllen, das Selbstverständnis der Schützen prägen und sich in sportlicher Fairness im Wettstreit und beim kameradschaftlichen Miteinander zeigen.

Egal, ob Schießen als harter Leistungssport oder sinnvolle Freizeitbeschäftigung ausgeübt wird, zum Schießen gehört die Gemeinschaft. Nicht nur bei Festen und Veranstaltungen, sondern auch bei der Ausübung unseres Sports im Training oder bei Wettkämpfen treffen junge und ältere Menschen zusammen, tauschen Erfahrungen und Ideen aus, pflegen Gemeinschaft und üben Toleranz. Unsere Vereine sind Orte einer gewachsenen Sozialkultur, denen in der heutigen Gesellschaft mit ihren mannigfaltigen Problemen eine bedeutende Rolle zukommt. Junge Menschen erhalten in unseren Vereinen Herausforderungen und Ziele und erlernen den verantwortungsvollen Umgang mit Sportwaffen, aber auch den Umgang mit Menschen.

Es wird jedoch nicht nur Jugendarbeit geleistet, sondern auch die Freizeit für viele gestaltet, ehrenamtlich und ohne Anspruchsdenken. Schützen tragen Verantwortung und erfüllen eine wichtige Aufgabe in unserem Land, und tun dies gerne.

Ja, ich denke, man braucht uns Schützen in Deutschland, heute so wie in der Vergangenheit und in der Zukunft vielleicht noch mehr als heute.

Als Kreisschützenmeister des Schützenkreises 42 Oberlahn ist es mir eine besondere Freude, dem Sportschützenclub Rot-Weiß Weinbach im Namen des Kreisvorstandes zu seinem 50-jährigen Bestehen Glück wünschen zu können. Finden sich doch in der Vereinsarbeit dieses Vereins alle Facetten des Schützenwesens wieder, die unsere Vereine lebens- und liebenswert machen.

Traditionspflege, ein lebendiges Vereinsleben, eine ausgezeichnete Jugendarbeit, sportliche Topleistungen, aber auch engagierte ehrenamtliche Tätigkeit zeichnen den nun 50-jährigen Verein aus. Dank des vielfältigen Engagements seiner Mitglieder ist der Verein jung und lebendig geblieben, und es macht Spaß, hier zu schießen.

In diesem Sinne wünsche ich den Weinbacher Schützenfreunden und ihren Unterstützern für die Zukunft alles Gute, auch weiterhin viel Erfolg und den Jubiläumsfeierlichkeiten einen guten Verlauf in gewohnt angenehmer Atmosphäre.

Ihr

Jörg Unkelbach

Kreisschützenmeister des
Schützenkreises 42 Oberlahn

Wir beraten, planen und koordinieren.



PPI projekt plan

Ingenieurbüro für Industrie-, Kommunal- und Gewerbebau



Zäunweg 8 • 35796 Weinbach
Tel.: 06471 94310 • www.ppi-gmbh.de



Kyffhäuser

Langenbach

*Die Kyffhäuser Kameraden
aus Langenbach
gratulieren herzlich den
Weinbacher Sportschützen
zu Ihrem 50. Jubiläum!*

Grußwort

des Sportkreisvorsitzenden

Dem Sportschützenclub Rot-Weiß Weinbach e.V. überbringe ich im Namen des Sportkreises Limburg-Weilburg die herzlichsten Glückwünsche zum 50-jährigen Jubiläum.



Der SSC hatte in 5 Jahrzehnten eine wechselvolle Vereinsgeschichte, die Höhen und Tiefen eines Vereinslebens widerspiegelt. Immer stand der Mensch, verbunden mit dem Schießsport, im Vordergrund. Die Treffsicherheit der Mitglieder war sowohl im sportlichen Wettbewerb wie auch in gesellschaftspolitischen Aktivitäten stets oberstes Ziel. Das Verantwortungsbewusstsein und der Umgang mit den Waffen ist stets geprägt von Verantwortung und Verpflichtung gesetzlicher Vorgaben.

Viele Aktivitäten gingen vom Verein aus, wobei nicht nur die Mitglieder davon profitierten, sondern man erwies sich als verlässlicher Partner innerhalb des örtlichen Geschehens. So begeht der Verein heute ein würdiges Jubiläum mit der Rückschau auf 50 Jahre verantwortungsbewusste und zielorientierte Vereinsaktivität. Aus diesem Grund danke ich allen Vorstandsmitgliedern, die in all den Jahren verantwortungsbewusst den Verein führen. Mein Dank gilt natürlich auch den Vereinsmitgliedern für Ihre Treue zum SSC Weinbach.

Ich wünsche schöne Festtage, positive Erlebnisse sowohl sportlich wie auch in gesellschaftlichem Miteinander.

Alles Gute für die Zukunft.

Ihr

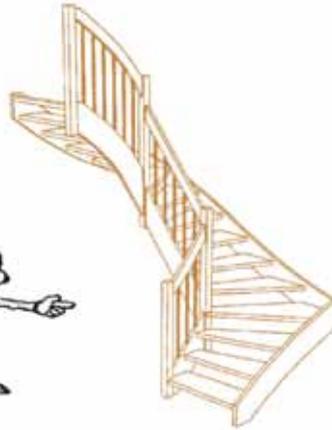
Hermann Klaus

Reiner Odenwald

Tischlermeister

Innenausbau
Fenster & Türen
Massivholztreppe
Bestattungen

Wir wollen dass Sie sicher gehen.....



Elkerhäuser Straße 12
35796 Weinbach

Werkstatt:
Auf dem alten Berg
35796 Weinbach

Telefon / Telefax:
(0 64 71) 4 16 92

Udo Zuth REISEDIENST



*Mit uns durch's
Jubiläumsjahr 2012*



- Mehrtagesfahrten
- Musicalreisen
- 55-Plus Reisen
- Gruppenreisen
- Vereinsfahrten
- Tagesfahrten

35796 Weinbach · Hahnstr.13 · Telefon 06471/490738 · Fax 06471/41924
www.zuth-reisedienst.de · zuthreisedienst@t-online.de



Taunus - Apotheke

Inhaber:

Apothekerin Helena Kolembach

Jetzt **neu** bei uns:

Die Hautbehandlung mit **Onetec** ...
Sichtbare Ergebnisse in Sekunden.

Elkerhäuser Straße 28 a · 35796 Weinbach

Telefon 06471 - 4581

E-Mail: taunus-apotheke@t-online.de



Grußwort

der evangelischen
Kirchengemeinde Weinbach

**Herzlichen Glückwunsch zum
Jubelfest!**



Liebe Mitglieder des Schützenvereins,

ganz herzlich möchte auch ich Ihnen zu Ihrem Jubiläum gratulieren!

Es ist eine Herausforderung in unserer schnelllebigen und unverbindlichen Zeit, die Arbeit eines Vereins aufrecht zu erhalten und Gemeinschaft erlebbar zu machen. Es braucht dafür immer Menschen, die sich einsetzen und ihre Zeit für andere geben. Schön, dass es Ihnen über die Jahre gelungen ist und Sie nun stolz auf 50 Jahre zurückblicken können.

Mögen Ihnen Ihre gemeinsame Freude und Ihr Sportsgeist auch in allen weiteren Jahren erhalten bleiben!

Ich freue mich auf unseren gemeinsamen Gottesdienst an Pfingstsonntag - schön, dass wir miteinander feiern wollen!

Alles Gute und die besten Wünsche für Sie und für Ihren Verein!

Ihre Pfarrerin

Christine Lindemann



Wir gedenken unseren verstorbenen Kameraden, die uns viele Jahre in unserem Vereinsleben begleitet und den Verein entscheidend geprägt haben.

Stellvertretend möchten wir einige von Ihnen an dieser Stelle nennen. Auch nach langer Zeit haben wir sie noch nicht vergessen:

Kurt Hederich (Gründungsmitglied)
geboren 20.04.1925, verstorben 04.01.1989

Johann Jakob Zahn
geboren 27.03.1907, verstorben 11.08.1982

Helmut Belz
geboren 07.04.1940, verstorben 06.11.2009
(Mitgliedschaft 38 Jahre)

Franz Wetzel
geboren 27.06.1935, verstorben 23.12.2010
(Mitgliedschaft 41 Jahre)

Erwin Tichopad (Gründungsmitglied)
geboren 14.01.1933, verstorben 25.12.2010

LECKERMÄULER LIEBEN



65606 Villmar
Brotweg 12

Tel. 0 64 82 / 40 23
Fax 0 64 82 / 50 16

MEISTERLICHE BACKWAREN

SCHÄNKE AM

Inhaber Renate Fels



“Das gemütliche Landgasthaus”

mit Kegelbahn

35796 Weinbach - Forsthausstraße 6 - Telefon 06471 - 41977

Am Wochenende (ab Freitag) Hähnchen nach altem Rezept.

(Auch zum Abholen, um Vorbestellung wird gebeten).

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag	ab 16.00 Uhr
Sonn- und Feiertag	ab 10.30 Uhr
Montag Ruhetag	(außer an Feiertagen)



Krombacher

Chronologie

- 1962 - Gründung des Vereines am 14. April durch Kurt und Hannelore Hederich, Erwin Tichopad, Hans Bäcker und Ludwig Dienst. Erwin Tichopad ist erster Vorsitzender im Gründungsjahr.
- 1970 - Der Verein hat 57 Mitglieder
- 1972 - Die Feier zum 10-jährigen Jubiläum wird im Festzelt auf dem Festplatz groß gefeiert
- 1975 - Auf der Jahreshauptversammlung im Januar beschließen die Mitglieder die Eintragung des Vereins in das Vereinsregister beim Amtsgericht Weilburg. Im April wird der Antrag eingereicht.
- 1977 - Von der Gemeinde Weinbach wird ein Areal im "Rüblingsgraben" gekauft, um dort das geplante Schützenhaus zu errichten.
- 1978 - Nachdem im vergangenen Winter die Vorbereitungen getroffen wurden, beginnt im März der Bau des Schützenhauses.
- 1982 - Die Arbeiten sind so weit vorangeschritten, dass der Schießbetrieb aufgenommen werden kann. Auch das Kreisschützenfest findet bereits im neuen Schützenhaus statt.
- 1983 - Die Feier zum 20-jährigen Bestehen wird mit Verspätung veranstaltet, da die Feuerwehr selbst im Jahr zuvor ihr 50-jähriges Jubiläum feierte. Die Standweihe findet am 6. August statt.



Fahren lernen, wo's Spaß macht !!!

Fahrschule Detlef Euler

35796 Weinbach · Elkerhäuser Straße 32
Telefon 0171 - 87 04 951

Unterricht in Weinbach, mittwochs 18.00 - 20.00 Uhr

*Wir gratulieren den Weinbacher Sportschützen
zum 50-jährigen Jubiläum recht herzlich und
wünschen feierliche Jubiläumstage und alles Gute
für die Zukunft*

RBE. – Elektronik

Ralf Bauer, Pfarrstr. 7, 35796 Weinbach - Elkerhausen

Tel. 06474/1334 Fax. 06474/1339

eMail: ralfbauerelkerhausen@t-Online.de

- **Reparaturen am PC**
- **Umrüstung**
- **Neugeräte**
- **Software**
- **Schulung**
- **Elektronische Bauteile.**



- 1985 - Der Verein hat 115 Mitglieder
- 1987 - Zu Pfingsten feiern die Sportschützen ihr 25-jähriges Bestehen.
- 1989 - Im Januar stirbt plötzlich und unerwartet der erste Vorsitzende Kurt Hederich bei einem Auto-unfall. Norbert Jung übernimmt den Vorsitz. Zusammen mit dem zweiten Vorsitzenden Werner Zwengel führt er seither den Verein.
- 1992 - Mit einem gemeinsamen Fest begehen die Feuerwehr (60 Jahre), der Sportschützenclub (30 Jahre) sowie die Fußball-Freizeit-Kicker (10 Jahre) ihre Jubiläen unter dem Motto „Gemeinsam 100 Jahre“
- 2001 - Erste Renovierungen werden durchgeführt: Das Schützenhaus erhält wärmeisolierende Fenster und Eingangstüren
- 2003 - Der Luftdruckstand wird etwas umgebaut und erhält einen Umkleidebereich.
- 2006 - Der Sportschützenclub ist in diesem Jahr erneut Ausrichter des Kreisschützenfestes. Zu diesem Anlass werden neue Tische mit Bestuhlung angeschafft, um die bisher verwendeten "Festzelt-garnituren" endlich abzulösen. Die Küche wird runderneuert.
- 2007 - Im Sommer wird auf dem Pistolenstand der Geschosssfang komplett erneuert.

Der Verein hat 124 Mitglieder.

Klotz
GmbH & Co. KG

Meisterbetrieb des
Fliesenlegerhandwerks



Fliesen-Naturstein Verlegung
Fliesen-Natursteinhandel
mit Ausstellungsraum
Innen- & Außenfensterbänke
Zuschnitt auf Maß
Innen- & Außentrepfen,
Zuschnitt auf Maß

35796 Weinbach

Auf dem alten Berg

Tel: 0 64 71 / 4 23 62
Fax: 0 64 71 / 4 21 89
Fliesen-Klotz@t-online.de

www.fliesen-klotz.de

Klotz
Naturstein

Armin Klotz & Co

Marmor-, Granithandel
und Beratung
GmbH & Co. KG



Grabdenkmäler aller Art
Steinmetz- und Bildhauerarbeiten

35796 Weinbach

Auf dem alten Berg

Tel: 0 64 71 / 4 23 62
Fax: 0 64 71 / 4 21 89
Fliesen-Klotz@t-online.de
www.naturstein-klotz.de

nahkauf

NICHTS LIEGT NÄHER!



nahkauf Markt
35796 Weinbach
Auf dem Alten Berg

Inh. Silke Kramer

Wir sind von Montag bis Samstag
von 7 bis 20 Uhr für Sie da!

Tel.: 0 64 71 / 410 77
Fax: 0 64 71 / 380 921

2012 - Der Verein wird 50 Jahre alt und feiert dieses Jubiläum zu Pfingsten mit einem 2-tägigen Fest.

Sport

Mittwoch, den 19. Mai 1982

Aufwärtstrend im Schützenkreis hält an

Beim Kreisschützenfest wurde der neue Kreisschützenkönig proklamiert und die Kreismeister geehrt



(or). Beim Kreisschützenfest Oberlahn im neuen Weinbacher Schützenhaus konnte Kreisschützenmeister Jürgen Groß (Weilmünster) mit Genugtuung feststellen, daß der Aufwärtstrend im Schützenkreis weiter anhält. Die Mitgliederzahl in den Vereinen wächst und in vielen Disziplinen sind Leistungssteigerungen zu verzeichnen. Vor allem die Pistolenschützen und der Nachwuchs haben sich mittlerweile im Gau Respekt verschafft.

Bei der Kreis- und der Gaumeisterschaft wurden insgesamt 25 neue Re-

korde aufgestellt und drei Rekorde wurden eingestellt. Sechs bei den Gaumeisterschaften aufgestellte Rekorde hob Groß besonders hervor: A. Eckerth (Mengerskirchen) mit 266 Ringen im Kleinkaliber-Standardschießen der weiblichen Jugend; die Aumener Mannschaft der Altersklasse im Luftpistolenschießen mit 1059 Ringen; die Weilmünsterer Mannschaft der Damen im Luftgewehrschießen mit 1040 Ringen; die Löhnberger Jugendmannschaft im Luftgewehr-Dreistellungskampf mit 796 Ringen; Erhard Wolf (Mengerskirchen) mit der Freien Waffe mit 1067 Ringen; Martin Guthardt



Das sind die erfolgreichen Nachwuchsschützen im Schützenkreis Oberlahn. Sie wurden Kreismeister der Junioren, der Jugend und der Schüler- und beim Kreisschützenfest geehrt.
(Foto: Scheerer)



Gruppenbild mit Damen. Von links und rechts: 1. Ritter Ilse Müller, Kreisschützenmeister Jürgen Groß, das neue Königspaar Kerstin Dombach und Michael Fink, 2. Ritter Ralf Becker und das alte Königspaar Walter Fey und Gattin.

(Löhnberg) in der Schützenklasse mit der Sportpistole (Kleinkaliber) mit 291 Ringen. Geehrt wurden ferner alle Kreismeister.

Kreisschützenmeister Groß präsentierte der Versammlung einen neuen, von ihm gestifteten Wanderpreis, der als besonderer Anreiz für die Meisterschaft gedacht ist. Eine besondere Ehrung wurde Manfred Heß (Mengerskirchen) zuteil, der sich um die Jugendar-

beit besonders verdient gemacht hat. Höhepunkt des Abends war dann die Proklamation die des neuen Kreisschützenkönigs Michael Fink aus Aumenu sowie seiner beiden Ritter Ilse Müller (Runkel) und Ralf Becker (Aumenu).

Erfolge für TV Weilburg

9:9 der weiblichen A-Jugend um den Aufstieg

Vor 30 Jahren – Kreisschützenfest im neuen Weinbacher Schützenhaus



Kurt Hederich

Kurt Hederich

Eine Legende

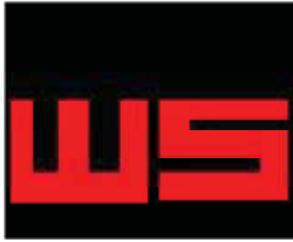
Wer war dieser außergewöhnliche Mensch, um den sich, gerade in den Anfangsjahren der Weinbacher Sportschützen, alles drehte?

Er wurde am 20.04.1925 im schönen Weinbachtal geboren, ging hier zur Schule und später auf das Gymnasium. Er wurde, wie viele junge Männer zur damaligen Zeit, zum Kriegsdienst eingezogen und geriet in amerikanische Gefangenschaft. Als er aus der Gefangenschaft zurück kam, arbeitete er bei einem Zirkus als Helfer und bekam deswegen in Weinbach den Spitznamen „*Artist*“.

Schließlich war es an der Zeit, die elterliche Wirtschaft „*Hederich*“, heute die Gaststätte „*Schänke am Hahn*“, zu übernehmen. Mit seiner Frau Hannelore war das auch kein Problem. So manche Höhen und Tiefen hatte Hannelore mit ihm durchgestanden. Da kam auch die Idee her, die Wirtschaft für die Schützen zur Verfügung zu stellen. Er war ein Organisationstalent, es gab fast nichts, was er nicht besorgen konnte. Sein Auto hatte so manchen Wettkampf mitgemacht, und auch gewonnen. Alles und jeden hat er gefahren, egal ob Zigaretten oder Schützen zu den Wettkämpfen, auch Baumaterial für das Schützenhaus wurde befördert.

Im Auto waren auch immer seine Hunde „Gaston“, „Peggy“ und der „Fritz“ dabei, um nur einige zu nennen. Mit Tieren hatte er es, in der Wirtschaft stolzierte auch mal der Hahn „Kasimir“ herum, vielleicht auf der Suche nach „KORN“?

Bis zu seinem plötzlichen Tod am 04. Januar 1989 stand der Sportschützenclub für ihn immer im Vordergrund.



Wilh. Schütz GmbH & Co. KG
Straßen- und Tiefbau

Die Firma Schütz wünscht dem

SSC Rot-Weiß Weinbach

alles Gute zu seinem Jubiläum!



35781 Weilburg-Gaudernbach
Tel. 0 64 71/9 53 20
Fax 0 64 71/5 11 80
www.wilhelm-schuetz.de

Die Anfänge der Weinbacher Sportschützen

Wie wir alle wissen, war nach Ende des Krieges die traditionsreiche Geschichte des Schützenwesens zunächst auf Eis gelegt. Dann wurden die Verbote aufgehoben, und das Interesse am sportlichen Schießen stieg langsam wieder an.

Schließlich, im Jahre 1962, traf sich in der Gaststätte Hederich in Weinbach eine kleine Gruppe von Personen, die alle die gleiche Leidenschaft des Sportschießens teilten. Kurt Hederich und seine Frau Hannelore riefen zusammen mit Hans Bäcker, Erwin Tichopad und Ludwig Dienst den "Sportschützenclub Rot-Weiss Weinbach" ins Leben.

Die Geburtsstunde des SSC, der 14. April, an dem damals die kleine Gründungsversammlung stattfand, ist noch heute ein denkwürdiger Termin, denn seitdem sind 50 Jahre ins Land gegangen. In dieser Zeit haben der Verein und seine Mitglieder durch enorme Anstrengungen und engagierten Einsatz eine großartige Entwicklung durchgemacht.

Voller Stolz können die Weinbacher Sportschützen auf ihre Geschichte zurückblicken.

In den Anfangszeiten des Vereins schoss man, da es kaum andere Möglichkeiten gab, in einem abgeteilten Raum in der Gaststätte von Kurt Hederich. Dabei war es zunächst nur möglich, mit dem Luftgewehr oder der Luftpistole zu schießen. Für größere Kaliber musste man, wenn diese geschossen werden sollten, auf die Anlagen anderer Vereine ausweichen.

Daher wurde der Wunsch, oder besser die Notwendigkeit, nach einer eigenen Schießanlage mit mehr Möglichkeiten immer größer.

KARL-HEINZ LEWALTER GMBH
SANITÄR- UND HEIZUNGSBAU



Forsthausstraße 15a
35796 Weinbach

Tel. 0 64 71 / 9 44 40 · Fax 0 64 71 / 94 44-10

Mobil 01 70 761 85 93

E-Mail: werner.lewalter@lewalter-weinbach.de

Internet: www.lewalter-weinbach.de

-
- Gas-, Wasser-, Sanitärinstallation
 - Wasseraufbereitung
 - Heizungsinstallation
 - Lüftungstechnik
 - Modernisierung sanitärer Anlagen
 - Planung · Beratung · Kundendienst

Sportschützenclub
Rot-Weiss
Weinbach
Fersthausstrasse 12.

hs lw
1975
Weinbach, den 15. März 1975. //

An das
Registergericht
in
Weilburg

Betrifft: Antrag zur Aufnahme in das Vereinsregister.

Der Sportschützen-Club Rot-Weiss Weinbach beantragt, vertreten durch seinen Geschäftsführenden Vorstand, den 1. Vorsitzenden Kurt Hederich, Weinbach, Fersthausstrasse 12. und den 2. Vorsitzenden Karl Sonnemann, Weinbach, Weiherstrasse, die Aufnahme in das Vereinsregister beim Registergericht in Weilburg.

Die Unterschriften:

Kurt Hederich

Kurt Hederich

Karl Sonnemann.

Karl Sonnemann

Der/die *Kurt Hederich u. Karl Sonnemann*
aus Weinbach, der/die mir persönlich
bekannt ist/sind, hat/haben die vorste-
henden Unterschriften vor mir vollzogen.

Weinbach, den *1. April 1975*

GebO. § 5

Gebühr *6,-* DM

Tg. B. 36/1975

Ortsgerichtsvorsteher

[Signature]



Antrag zur Aufnahme in das Vereinsregister

Als treibende Feder mit großem Willen und schier unermüdlicher Kraft hat sich Kurt Hederich, und einige andere mit ihm, dafür eingesetzt, den Traum zu verwirklichen und ein Schützenhaus für die Mitglieder zu bauen!

Jedoch, der Bau eines Schützenhauses war aber nicht mal eben aus der "Portokasse" zu bezahlen. Um genügend Mittel dafür bereit zu stellen, und nicht zuletzt aufgrund steigender Mitgliederzahlen, wurde deshalb zunächst eine Aufnahme in das Vereinsregister beantragt, um damit den Status der Gemeinnützigkeit eines eingetragenen Vereines zu erlangen. Dieser Schritt wurde am 15. März 1975 unternommen.

Dadurch konnten größere Zuschüsse bei der Gemeinde Weinbach, vom Landkreis Limburg-Weilburg, vom Landessportbund und schließlich auch vom Land Hessen beantragt werden.

Ohne diese wäre der Bau unmöglich geworden!

Nachdem diese Hürde genommen war, wurde nach einem passenden Grundstück Ausschau gehalten.

Am 27. Juli 1977 schließlich erwarb der Verein von der Gemeinde Weinbach für einen dreistelligen DM-Betrag ein geeignetes Areal am "Rüblingsgraben" nahe der Aulenhäuser Straße.

Jetzt waren die Voraussetzungen geschaffen. Im Winter 1977 wurden die Weichen gestellt, damit im folgenden Frühjahr die Baumaßnahmen beginnen konnten.



Hier sind bereits die Grundmauern zu erkennen

Das Schützenhaus

Die größte Anstrengung, die in der bisherigen Vereinsgeschichte gemeistert wurde, ist sicherlich der Bau des Schützenhauses am "Rüblingsgraben". Es ist ein gelungener Ausdruck dafür, was man erreichen kann, wenn viele ein gemeinsames Ziel verfolgen und engagiert an der Erreichung des selbigen mitarbeiten.



Arbeiten am Fundament

Kurt Hederich hat es verstanden, immer wieder die Kameraden dafür zu begeistern. Letztendlich hat sich der enorme Aufwand gelohnt. Das Schützenhaus, die neue "Heimat" des Vereins, konnte fertig gestellt werden.

Doch vor Schaufel und Betonmischer kamen erst einmal Bleistift und Bürokratie: Wie groß sollte überhaupt gebaut werden, welche und wie viele Schießstände sollten errichtet werden, welche sonstigen Räume waren außerdem noch erforderlich? Nachdem endlich alles geklärt und die Baugenehmigung erteilt war, wurde im Frühjahr 1978 der Grundstein gelegt.

Fundamente wurden, teilweise in Handarbeit, ausgehoben, und die ersten Umriss des Gebäudes und der Standanlagen wurden sichtbar.

Es wurde betoniert und gemauert, und so manche Materialspende wie Zement oder Baustahl war sehr willkommen. Dank des Organisationstalents und der Improvisationsfähigkeit einiger Mitglieder wurde so manche Hürde genommen.



Materialtransport a là Kurt Hederich

Gerade die finanziellen Aufwände waren nicht unerheblich, und so wurden viele tausende Stunden freiwillig geleistet, jeder packte mit an. Auch finanzielle Hilfe wurde von vielen Mitgliedern zusätzlich in den nächsten Jahren eingebracht.

Neben den Schießanlagen, die ja die Hauptsache eines Schützhauses sind, gehören natürlich auch Funktionsräume wie Heizungskeller, Getränke Keller, Toiletten, Küche, und Lagerräume zur Ausstattung des Schützenhauses dazu. Der Bauplan wurde den Erfordernissen entsprechend ausgeführt.

Hermann Schäfer GmbH & Co. KG Bauunternehmen

- Straßenbau**
- Tiefbau**
- Asphaltmischanlage**
- Erdkippe**
- Recyclinganlage**



BAUUNTERNEHMEN

Spitzenmühle · 35789 Weilmünster

Telefon: 0 64 72 / 91 53 - 0 · Fax: - 22 52

www.hschaefer-bau.de · info@hschaefer-bau.de

Schließlich, nach annähernd vierjähriger Bauzeit, war man im Jahr 1982 so weit vorangekommen, dass der Schießbetrieb aufgenommen werden konnte. Der alte Stand im Gasthaus hatte endgültig ausgedient.

Der noch relativ junge Verein erhielt durch das Schützenhaus, auch nach außen hin, letztendlich eine neue "Heimat".



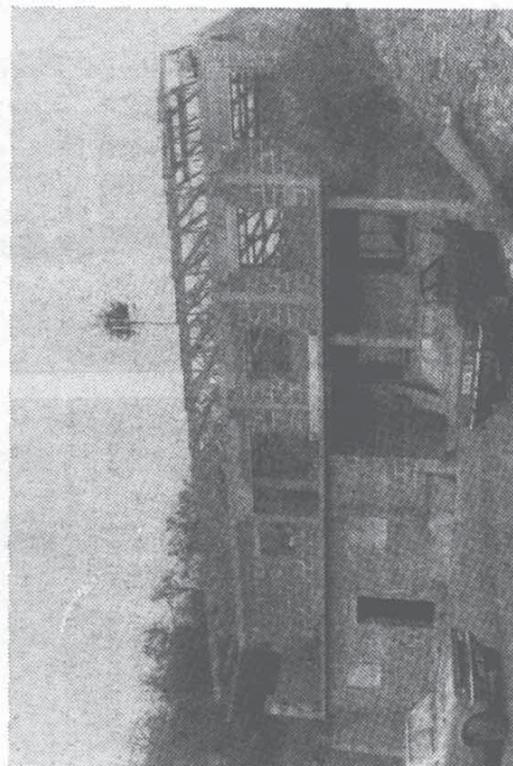
Die Außenmauern sind fast fertig

Ganz nebenbei gelang durch die größer gewordenen Möglichkeiten eine Steigerung der Attraktivität und dadurch der Mitgliederzahlen. Man war von nun an nicht mehr von den Trainings- und Öffnungszeiten anderer Schützenhäuser abhängig, ganz zu schweigen von den Standgebühren, die als Gastschütze dort fällig waren.

Nun konnte es richtig losgehen. Neben Luftgewehr und Luftpistole war es jetzt möglich geworden, auch mit Feuerwaffen wie dem Kleinkalibergewehr, der Sportpistole, der Freien Pistole oder mit dem Vorderlader, dem Schießsport nachzugehen.

Die Weinbacher Sportschützen haben schon mehr als 6000 Stunden an ihrer neuen Anlage gearbeitet

Das Richtfest für das Schützenhaus wurde gefeiert / 29 neue Schießstände



Tausende von freiwilligen Arbeitsstunden leisteten die Mitglieder des Sportschützenclubs „Rot-Weiß“ beim Rohbau des Schützenhauses. (Fotos: ws)

Weinbach (ws). Der Sportschützenclub „Rot-Weiß“ Weinbach feierte am Wochenende sein Richtfest zum neuen Schützenhaus und den dazugehörenden Schießsportanlagen. Zum Richtschmaus konnte Vorsitzender Kurt Hederich zahlreiche Ehren Gäste, Werner Helfrich als Vertreter des Bürgermeisters, und Mitglieder der Gemeindevertretung begrüßen.

Als ein Werk vorbildlicher Gemeinshaftslleistung der Vereins-

mitglieder bezeichnete Kurt Hederich die neuen Anlagen, die bisher ausschließlich in Eigenhilfe erstellt wurden. Mit dem Bau wurde am 15. März 1978 begonnen. Bedingt durch den schlechten Sommer gab es manchen Leerlauf. Trotzdem wurden 200 Meter Wasserleitung, Abwasserleitung und Elektro-Erdkabel verlegt.

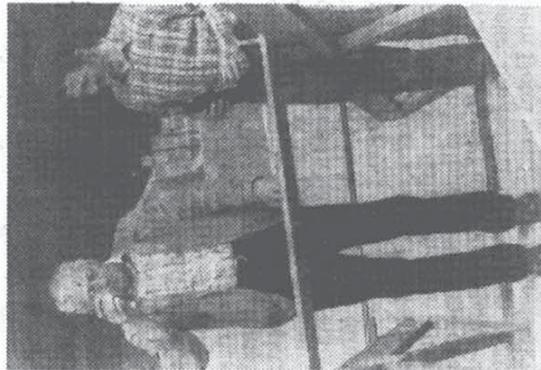
Insgesamt wurden 860 freiwillige Arbeitsstunden bei der Erschließung geleistet. Am Schüt-

zenhaus und den Schießsportanlagen arbeiteten die Mitglieder bereits über 5500 Stunden. Mit der Erstellung von sieben Kleinkaliber-, acht Sportpistolen- und vierzehn Luftgewehrständen ist der Rohbau fertiggestellt. Auch ein Teil der Toilettenanlagen wurde gebaut. Die gesamte Schießsportanlage liegt in einem ruhigen Talchen, abgeschirmt von jeglichem Verkehrslärm, geradezu ideal für die Sportschützen.

Kurt Hederich wies besonders darauf hin, daß bis jetzt der Arbeitsanteil der Mitglieder bei 80 bis 85 Prozent liege, im Gegensatz zu den Prognosen des Bauamtes, das nicht mehr als 45 Prozent in der Kalkulation zuließ.

In Kürze werde auch die Ausbildung weiblicher Mitglieder im Bogenschießen beginnen. Zu diesem Zwecke werden besondere Zuganlagen in der Kleinkaliberschießbahn montiert.

Gemeindevorstandsmitglied Werner Helfrich war überrascht von den Leistungen des Vereins. Die Gemeinde Weinbach habe mit ihrer vertraglich verankerten, generellen Bezuschussung von 10 Prozent der anerkannten Bauvorhaben der Sportvereine den Grundstock gelegt, diesen Bau überhaupt zu ermöglichen. Für seine großen Eigenleistungen ge-



Der Polier Walter Böcher (links) sprach den Richtspruch.

bühre dem Club jedoch Dank und Anerkennung.

Wenn alle Arbeiten abgeschlossen sind, werden die Weinbacher Sportschützen über optimale Schießbedingungen verfügen. Doch bis es einmal so weit ist, wird noch mancher Tropfen Schweiß fließen.

Im Laufe der Zeit wurden allmählich Instandsetzungsarbeiten am Schützenhaus erforderlich. Zuerst wurden im Jahr 2001 die alten Einscheibenfenster und Eingangstüren gegen wärmeisolierende Ausführungen ausgetauscht.

Dann war die Küche an der Reihe und erhielt einen Gasherd, Kühlschrank, Gastronomie-Geschirrspüler sowie Doppelspülbecken und Schränke in Edelstahlausführung. Die Zubereitung von warmen Speisen im Schützenhaus stellt selbst in größerer Menge damit kein Problem mehr dar.



Die Küche

Nicht nur der Sport, sondern auch die Geselligkeit gehören zu einem Verein dazu. Die Weinbacher Schützen wollten und wollen ja nicht immer nur schießen, sondern auch z.B. ihren neuen König feiern.

Es befindet sich ein großer Saal im Gebäude, der direkt an den Gastraum mit der Theke anschließt.

RADIO- + FERNSEHSERVICE
TechniSat Premium-Partner
RALF MATZNER

Reparatur in eigener Meisterwerkstatt
Lieferservice

Zäunweg 6
35796 Weinbach
Tel. 06471 - 42356
Fax 06471 - 42226

The logo for grimm haustechnik gmbh features the word "grimm" in a large, bold, black sans-serif font. Above the letter "i" in "grimm" are three red, wavy lines resembling a flame or a stylized roof. Below "grimm" is the word "haustechnik" in a smaller, red, lowercase sans-serif font, followed by "gmbh" in a smaller, black, lowercase sans-serif font.

spenglerei • sanitäre anlagen • heizungsbau

35796 weinbach
aulenhäuser straße 26
telefon (06471) 4 1967
telefax (06471) 4 1821

BECKER
MEISTERPARKETT
...auf gutem Grund!

**NEU: das Strukturieren/Ausbürsten Ihrer alten
und neuen Holzböden!**

Parkett- und Fußbodentechnik GmbH

Weierstr. 1 • 35796 Weinbach • Tel. 06471/30270 • Fax 06471/1849
www.fussboden-becker.de • info@fussboden-becker.de

Auch die Herrentoilette, bei der durch Fundamentsetzung einige kleinere Risse in der Außenwand auftraten, wurde komplett inkl. neuer Wandfliesen rundum saniert.

Der Luftdruckstand wurde durch eine Umbaumaßnahme in 2005 etwas vergrößert und bietet nun neben einem Bereich zum Umkleiden auch eine größere Fläche zur Aufbewahrung der vereinseigenen Schießbekleidung und Zubehör.

Im Vorfeld des Kreisschützenfestes, das im Jahr 2006 in Weinbach stattfand, wurden die bisher bei Veranstaltungen benutzten Festzeltgarnituren gegen moderne, robuste Tische und Einzelstühle mit Stoffbezug ausgetauscht. Somit finden bis zu 150 Gäste bequem Platz im Veranstaltungssaal.



Der Gastraum

Die Räumlichkeiten stehen den Mitgliedern neben der sportlichen Nutzung auch für private Feiern im größeren Kreis zur Verfügung. Dank der kompletten Ausstattung der Küche mit ausreichend Geschirr und Besteck ist dies kein Problem.

Nach vielen Jahren der Benutzung wurde dann im Jahr 2007 als bislang letzte große Baumaßnahme eine Erneuerung des Geschossfangs auf dem 25m Stand in Angriff genommen. Durch gemeinschaftliche Arbeit vieler Mitglieder unter der Planung und Federführung von Fred Karger konnte der Geschossfang während der Sommerpause umgebaut werden und entspricht nun auch den geforderten Richtlinien.



Arbeiten am neuen Geschossfang

An dieser Stelle möchten wir allen, die durch ihren selbstlosen Einsatz, ob körperlich, technisch oder finanziell, zur Errichtung und Erhaltung des Schützenhauses beigetragen haben, unseren herzlichsten Dank aussprechen.

Unsere Jubilare im Jubiläumsjahr 2012

50 Jahre Mitgliedschaft

Herr Hans Bäcker (Gründungsmitglied)

40 Jahre Mitgliedschaft

Frau Erna Wetzel (Ehrenmitglied)

Frau Monika Hölz

Herr Klaus Meuser

25 Jahre Mitgliedschaft

Herr Heinz Karger

Unseren Jubilaren herzlichen Dank für ihr Engagement und ihren jahrelangen Einsatz für den Sportschützenclub Rot-Weiß Weinbach.

Die „sportliche“ Seite

„Papa – was machen eigentlich Sportschützen?“

„Hmm – die schießen irgendwie so auf Pappscheiben, oder so!“

„Und wie genau geht das? Wie machen die das?“

„Tja, also ..ehmm....?“

An dieser Stelle klinken wir uns aus diesem Gespräch aus und versuchen zu zeigen, was Sportschiessen eigentlich ist. Schießen bedeutet nämlich sehr viel mehr, als nur kleine, runde Löcher möglichst nahe im Zentrum der Scheibe (der „**10**“) zu fabrizieren!

Da ist zuerst einmal das persönliche Vermögen des einzelnen Schützen zu nennen. Man könnte es vielleicht mit einem Kochrezept vergleichen.

Man nehme: Eine gewisse Menge Talent, eine Portion Konzentration, ein ausreichendes Maß Training und eine Schaufel voll Ehrgeiz, und mit der richtigen Mischung daraus hat man schon mal die Grundvoraussetzungen, damit sich der Erfolg einstellen kann.

Doch mit diesen Dingen allein ist es noch nicht getan. Da kann der Schütze noch so gut sein, ohne eine entsprechend gute Ausrüstung geht auch oder gerade in dieser Sportart nicht viel. Die Sportordnung des Deutschen Schützenbundes kennt annähernd 90 verschiedene Wettbewerbe, die mit den unterschiedlichsten Geräten geschossen werden!

Dazu gehören, um nur einige davon aufzuzählen:

Luftgewehr und -pistole, Kleinkalibergewehr und -pistole, Schwarzpulver/Vorderladerwaffen verschiedenster Art, Armbrust, Bogen, Schrotflinte, Gebrauchspistole- und Revolver, Zimmerstutzen, etc.

Alle diese Sportgeräte (außer Bogen und Armbrust) haben eines gemeinsam: Ein Projektil bzw. Geschoss wird durch einen Lauf getrieben, fliegt ein Stück durch die Luft und hinterlässt auf der Papierscheibe ein kleines Loch, den „Ringtreffer“. Diese Ringe werden dann gezählt, und wer am Ende die meisten Ringe hat, gewinnt! Klingt einfach, oder?

Da gute Sportgeräte, wie bei anderen Sportarten auch, entsprechendes Geld kosten, hat der Sportschützenclub Weinbach ein gewisses Spektrum an vereinseigenen Pistolen und Gewehren aufgebaut, um jedem Mitglied und insbesondere den Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, zu trainieren und an Wettbewerben, Rundenwettkämpfen und Meisterschaften teilzunehmen, ohne ein eigenes Gerät kaufen zu müssen. Zum Gewehrschießen ist im Regelfall noch eine entsprechende Schießbekleidung von Vorteil. Hierzu steht ebenfalls vereinseigene Ausrüstung zur Verfügung. Wer also gerne mal an einem „Schnuppertraining“ in Weinbach teilnehmen möchte, „trifft“ hier auf beste Voraussetzungen.

Da es der Ehrgeiz des Menschen ist, immer besser zu sein als der andere, sind natürlich Vergleiche des sportlichen Könnens unerlässlich! Dazu gibt es neben den Rundenwettkämpfen, bei denen die Mannschaften der Vereine gegeneinander antreten, die Meisterschaften. Diese reichen von den Kreismeisterschaften über Gau-, Landes- und Deutsche Meisterschaften bis hin zu Europa- und Weltmeisterschaften sowie Olympischen Spielen.

Um bei den genannten Wettbewerben eine Chancengleichheit zu gewährleisten, werden die Schützen in verschiedene Wettkampfklassen eingeteilt, die nach Lebensalter gestaffelt sind. Zudem findet eine Einteilung in männliche und weibliche Klassen statt.

In einigen Ausnahmen gibt es allerdings für bestimmte Disziplinen nur eine Wettkampfkategorie.

Die Schießanlagen in Weinbach

Zentrale Einrichtungen des Schützenhauses sind natürlich die Schießanlagen. Bereits bei Baubeginn war die Errichtung eines 50-Meter Gewehrstandes, eines 25-Meter Pistolensandes sowie eines Schießraums für Luftdruckwaffen vorgesehen.

Der Gewehrstand

Er bietet auf 7 Plätzen die Möglichkeit, stehend, liegend oder kniend zu schießen (z.B. 3-Stellungskampf). Alle Stände sind mit oben liegenden Scheibenzuganlagen ausgestattet und ermöglichen dadurch einen unabhängigen Betrieb für jeden Schützen. Hier ist es erlaubt, mit dem Kleinkaliber sowie mit Schwarzpulvergewehren bis zu 200 Joule Geschossenergie zu schießen.



Der Gewehrstand

Freitag, den 5. Juli 1985

Hessische Meisterschaften

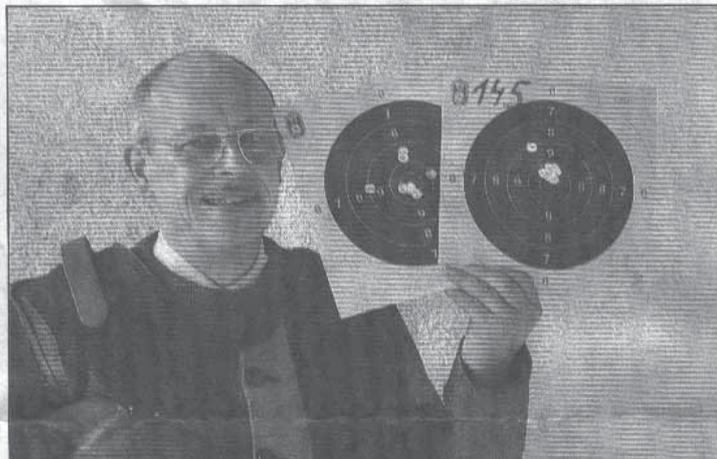
2. Platz für Pierre Schöps



OR. – Einen stolzen Erfolg errang der 14jährige Weinbacher Pierre Schöps bei den Hessischen Meisterschaften der Schützen. In der Schülerklasse kam er mit der Luftpistole (171 Ringe) ringgleich mit dem Hessenmeister auf den zweiten Platz. Bei gleicher Gesamtleistung entschied seine um einen Ring schwächere zweite Serie zu seinen Ungunsten. Bei den Deutschen Meisterschaften, für die er sich mit seiner Leistung qualifizierte, wird Pierre Schöps die Chance für eine Revanche haben. (Foto: Röhrich)

Kreismeisterschaft in den Vorderladerdisziplinen

Sechs Titel für Weinbach und fünf für Löhnberg



Otto Krämer (Weinbach) erreichte in der Seniorenklasse mit 145 Ringen das beste Ergebnis der Kreismeisterschaften der Vorderladerschützen. (Fotos: Dieter Nobbe)

(ew). Die Oberlahnschützen ermittelten die Kreismeister in den Vorderladerdisziplinen Perkussionsgewehr, Perkussionspistole und Perkussionsrevolver. In den Gewehrdisziplinen errang Weinbach alle Titel. Mit Pistole und Revolver konnte Löhnberg fünf Titel, Aumenau zwei und Weinbach einen Titel holen.

Die Ergebnisse: Perkussionsgewehr, Mannschaftswertung: 1. Weinbach 412 Ringe; 2. Winkels 384. Einzelwertung: 1. Norbert Jung (Weinbach) 138 Ringe; 2. Manfred Gemeinder (Winkels) 132; 3. Thomas Weier (Winkels) 130; 4. Michael Wolf (Winkels)

(Weinbach) 93. Altersklasse: 1. Klaus-Bernd Liedl (Löhnberg) 132; 2. Hans-Dieter Schuwald (Weinbach) 112. Seniorenklasse: 1. Hans-Jürgen Koppel (Aumenau) 120.

Perkussionsrevolver, Mannschaftswertung: 1. Löhnberg 386 Ringe; 2. Aumenau 321; 3. Weinbach 219. Schützenklasse: 1. Roger Dyx (Weinbach) 129 Ringe; 2. Fred Karger

(Weinbach) 122; 3. Hermann Engelbrecht (Löhnberg) 82. Altersklasse: 1. Klaus-Bernd Liedl (Löhnberg) 122 Ringe; 2. Werner Zwengel (Weinbach) 71; 3. Harald Becker (Aumenau) 65; 4. Hans-Dieter Schuwald (Weinbach) 61. Seniorenklasse: 1. Erwin Tichopad (Aumenau) 131 Ringe; 2. Hans-Jürgen Koppel (Aumenau) 125; 3. Otto Krämer (Weinbach) 87.



Donnerstag, den 5. November 1998

17.07.2009 Sport 9

Kreismeisterschaften der Schützen mit der Luftpistole

Weinbach verteidigt Titel SV Aumenau fünf Mal vorn

(ew) Bei den Kreismeisterschaften der Oberlahnschützen mit der Luftpistole war der SV „Diana“ Aumenau mit fünf Titeln der erfolgreichste Verein. Die Schützenmannschaft aus Weinbach verteidigte mit guten 1085 Ringen ihren Vorjahressieg erfolgreich.

Damen: Mannschaft: 1. Weillburg 964; Einzelwertung: 1. Angelika Ellwardt 340 - Finale 87,0 = 427,0 Ringe; 2. Jutta Eggeleier 329/93,9/422,9; 3. Monika Sieke (alle Weillburg) 295/85,0/380,0; 4. Ingeborg Brühl (Beselich) 326.

Altersklasse: Mannschaft: 1. Aumenau I 1075 Ringe; 2.

Aumenau II 1045; 3. Mengerskirchen 1038; 4. Weilmünster 1037; 5. Beselich 1016; 6. Aumenau III 953; Einzelwertung: 1. Josef Plorkowski (Aumenau) 364 Ringe; 2. Erhard Ebert (Weilmünster) 354; 3. Harald Becker (Aumenau) 354; 4. Arthur Ahl (Aumenau) 353; 5. Klaus Wegricht (Weilmünster) 352; 6. Ulrich Ahlbach (Beselich) 352.

Senioren A: 1. Hans-Jürgen Koppel 356 Ringe; 2. Willi Löw (beide Aumenau) 331; 3. Reiner Macher (Weillburg) 323; 4. Hans-Jürgen Groß (Aumenau) 310; 5. Ernst Martin (Beselich) 300.

Senioren B: 1. Josef Tichopad 355 Ringe; 2. Erwin Ticho-

pad (beide Aumenau) 346; Friedhelm Höhler (Weilmünster) 329; 4. Edwin Beinst (Aumenau) 315.

Schützenklasse: Mannschaft: 1. Weinbach 1085 Ringe; 2. Aumenau 1060; 3. Mengerskirchen 1010; 4. Löhnberg 985; Einzelwertung: 1. HJ Joachim Kiefer (Aumenau) ~ 96,9 Finale = 464,9 Ringe; Roger Dyx (Weinbach) 371/91,4/462,4; 3. Andi Abel (Weillburg) 359/1045,0; 4. Bodo Becke 366/90,7/456,7; 5. Helge Pitt (beide Weinbach) 348/944,0; 6. Hermann Engelbrecht (Weillburg) 358; 7. Wolfig Stahl (Aumenau) 353; 8. Fred Karger (Löhnberg) 351.

Vorderlader-Disziplinen und Steinschloßgewehr

Weinbach sehr erfolgreich bei der Kreismeisterschaft

(ew) Die Oberlahnschützen ermittelten die Kreismeister in den Vorderladerdisziplinen Perkussionsgewehr, Perkussionspistole und Perkussionsrevolver sowie mit dem Steinschloßgewehr. In den Gewehrdisziplinen errang Weinbach alle Titel. Bei Pistole und Revolver konnten Aumenau zwei Titel, Löhnberg und Weinbach je einen Titel holen.

Die Ergebnisse: Perkussionsgewehr, Mannschaftswertung: 1. Weinbach 382 Ringe; 2. Winkels 380. Einzelwertung: 1. Martin Guthardt

(Aumenau) 137 Ringe; 2. Manfred Gemeinder 129; 3. Thomas Weier 127; 4. Thomas Mengenthal 124; 5. Michael Wolf (alle Winkels) 120.

Altersklasse: 1. Otto Krämer 129 Ringe; 2. Werner Zwengel 128; 3. Hans-Dieter Schuwald (alle Weinbach) 125; 4. Walter Schütfler (Winkels) 111. **Damen:** 1. Britta Löhr (Weinbach) 107 Ringe.

Steinschloß-Gewehr: 1. Otto Krämer (Weinbach) 115 Ringe. **Perkussions-Pistole:** Einzelwertung: 1. Klaus-Bernd Liedl (Löhnberg) 132 Ringe; 2. Martin Guthardt (Aumenau) 129;

3. Roger Dyx (Weinbach) 91. **Altersklasse:** 1. Hans-Jürgen Koppel (Aumenau) 120 Ringe; 2. Hans-Dieter Schuwald (Weinbach) 115; 3. Erwin Tichopad (Aumenau) 106.

Perkussions-Revolver: **Schützenklasse:** 1. Roger Dyx (Weinbach) 133 Ringe; 2. Martin Guthardt (Aumenau) 130; 3. Fred Karger (Weinbach) 129; 4. Klaus-Bernd Liedl (Löhnberg) 122. **Altersklasse:** 1. Erwin Tichopad 130 Ringe; 2. Hans-Jürgen Koppel (beide Aumenau) 118; 3. Hans-Dieter Schuwald 75; 4. Werner Zwengel (beide Weinbach) 74.

Presseecho der Weinbacher Sportschützen

Größere Kaliber, wie Jagdgewehre, sind allerdings nicht zugelassen. Durch die Beleuchtung ist eine Benutzung in der dunklen Jahreszeit oder auch später am Abend möglich.

Es besteht weiterhin die Möglichkeit, die Zulanlagen auf eine Distanz von 25 Metern einzustellen, um den Gewehrstand z.B. auch für KK-Pistolenwettbewerbe zu nutzen.

Durch ein Fenster kann vom Gastraum aus den Schützen bei ihren Anstrengungen entspannt zugeschaut werden.

Der Pistolenstand

Hier stehen den Kurzwaffenschützen 5 Stände zur Verfügung, die mit einer elektronischen Duellanlage versehen sind.

Parallel dazu können 3 weitere Stände mit Scheiben zum Aufhängen für das Präzisionstraining benutzt werden.



Der Pistolenstand

Der Pistolenstand ist freigegeben für Faustfeuerwaffen aller Kaliber, jedoch liegt das Limit für die Geschossenergie hier bei 1.500 Joule. Das reicht für die meisten Disziplinen aus, die beim Deutschen Schützenbund offiziell geschossen werden. Da der Stand offen ist, besteht auch hier die Möglichkeit, mit Schwarzpulver-Kurzwaffen zu schießen.

Der Luftdruckstand

Kernstück des Schützenhauses ist sicherlich der Luftdruckstand. Hier haben 14 Schützen gleichzeitig die Möglichkeit, ihrer Leidenschaft nachzugehen und mit der Luftpistole oder dem Luftgewehr zu schießen. Damit ist dieser Stand gleichzeitig der Zweitgrößte im Schützenkreis Oberlahn.

Alle Schießbahnen sind selbstverständlich mit Scheibenzuganlagen ausgestattet. Ein „Biathlon“-Trainer mit unterschiedlichen Lochgrößen rundet so manche Trainingsstunde ab. Durch eine Umbaumaßnahme kann jetzt auch die Disziplin 3-Stellungskampf mit dem Luftgewehr ausgeübt werden, und es steht im gleichen Raum ein Umkleidebereich zur Verfügung.

Die sportliche Ausstattung des Sportschützenclubs umfasst neben vereinseigenen Luftgewehren und Luftpistolen normaler Ausführungen auch solche, die aufgrund von Größe und Gewicht speziell für die Jugendlichen ausgelegt sind. Auch an die Linkshänder unter den Schützen wurde gedacht, ein Wechsel von Rechts- auf Linksgriff bei der Luftpistole ist in wenigen Augenblicken durchgeführt. Ein Luftgewehr mit Linksschaft sowie eines mit Universalschaft ergänzen die Ausstattung. Damit sind beste Voraussetzungen für ein optimales Training sowie Rundenwettkämpfe und Meisterschaften gegeben.

Gundis

Mode, die Spaß macht!

Am Bleidenbach 33
Weilmünster
Tel. 06472 - 911 500

Gundis

accessoires

uhren • schmuck • taschen • schuhe • und mehr...

Am Bleidenbach 39 • Weilmünster
Tel. 06472 - 832 740

**AUGENOPTISCHE
SPORTSCHÜTZEN - VERSORGUNG**



AUGENOPTIK FUHLROTT
SPORTSCHÜTZEN-FACHBERATER

Michael Heilmann me. • Hauptstr. 14 • 35789 Weilmünster
www.augenoptik-fuhlrott.de • augenoptik-fuhlrott@gmx.de

Tel.: 06472 - 1542

Bei Anpassung, Vermessung und Modifizierung einer Schießbrille erfolgt die Versorgung und Betreuung der Schützen immer direkt im Schützenhaus!



Der Luftdruckraum

Der amtierende Vorstand des SSC Weinbach



Die Vorstandsmitglieder von links nach rechts:

Hans-Dieter Schuwald (Sportleiter Vorderlader)

Werner Zwengel (Zweiter Vorsitzender)

Michael Schwing (Sportleiter Gewehr)

Diandra Jolitz (Stellvertr. Jugendleiterin)

Hansjörg Ketter (Zweiter Kassierer)

Norbert Jung (Erster Vorsitzender)

Roger Dyx (Schriftführer und Jugendleiter)

Matthias Belz (Erster Kassierer)

Auf dem Bild oben fehlt **Ralf Bauer** (Sportleiter Pistole), den wir hier aber auf dem rechten Bild sehen:



Die Weinbacher Schützenkönige

Jahr	Schützenkönig
1963	Günther Plhak
1964	
1965	Günther Plhak
1966	Kurt Hederich
1967	Friedel Dorn
1968	
1969	
1970	Kurt Hederich
1971	Franz Wetzel
1972	Dieter Penning
1973	Karl-Heinz Mehl
1974	Kurt Hederich
1975	Helmut Belz
1976	Erich Betz
1977	Manfred Gath
1978	Fritz Kleiböhmer
1979	Norbert Jung
1980	Willi Zuth
1981	Friedel Dorn
1982	Waldemar Kopp
1983	Franz Wetzel
1984	Waldemar Kopp
1985	Hermann Bernhard
1986	Stefan Schäfer
1987	Hermann Bernhard
1988	Hans Bäcker
1989	Ralf Bauer
1990	Helmut Belz



Norbert Jung



Hermann Bernhard



Otto Krämer



Helmut Belz



Michael Schwing

Jahr	Schützenkönig
1991	Stefan Schäfer
1992	Otto Krämer
1993	Hermann Bernhard
1994	Franz Wetzel
1995	Ursula Krämer
1996	Franz Wetzel
1997	Norbert Jung
1998	Norbert Jung
1999	Michael Schwing
2000	Andreas Heinzeroth
2001	Ralf Bauer
2002	Michael Schwing
2003	Matthias Belz
2004	Uwe Wetzel
2005	Matthias Belz
2006	Otto Krämer
2007	Karl-Heinz Eichhorn
2008	Karl-Heinz Eichhorn
2009	Michael Schwing
2010	Patrick Ketter
2011	Hendrik Mandler
2012	?

Die Weinbacher Jungschützenkönige

Jahr	Jungschützenkönig
1977	Andreas Heinzeroth
1978	Andreas Heinzeroth
1979	Udo Zuth
1980	Bodo Becker
1981	Jutta Dienst
1982	Michael Prätorius
1983	Rolf Lukasch
1984	Stefan Jochetz
1985	-----
1986	Markus Zimmermann
1987	Sascha Rühl
1988	Sascha Rühl
1989	Uwe Wetzel
1990	Michael Schmeiser
1991	Matthias Heinz
1992	Matthias Heinz
1993	Thomas Jung
1994	-----
1995	Marcel Marquard
1996	Michael Lenz
1997	Annette Dorn
1998	Boris Aderkast
1999	Annette Dorn
2000	Patrick Ketter
2001	Annette Dorn
2002	Marco Gerlach
2003	-----
2004	Florian Erbe

Jahr	Jungschützenkönig
2005	Tronje Jolitz
2006	-----
2007	Diandra Jolitz
2008	Diandra Jolitz
2009	Dominik Ketter
2010	Tristan Holzinger
2011	Svenja Gabriel
2012	



Udo Zuth



Dominik Ketter



Tristan Holzinger



***Der neue Jugendadler in den Händen von
Svenja und Jaqueline Gabriel***

Der neue Jugendadler

Beim Schießen um den Jugendkönig im vergangenen Jahr kam das Gespräch auf den Adler selbst. "Der sieht irgendwie altmodisch aus" oder "der hat wohl schon viel erlebt und durchgemacht", "schon etwas in die Jahre gekommen", wurde von den Jugendlichen festgestellt.

Schließlich sollte ein Jugendadler doch auch zu den Jugendlichen passen, eben nicht alt und verstaubt.

Ob man nicht einen neuen Adler machen könnte, der den heutigen Stil der Jugendlichen besser ausdrücken würde: Jung, modern, dynamisch, kraftvoll?

Die passende Antwort auf diese Frage kam postwendend: Auf einer leeren Patronenschachtel war ein Seeadler im Landeanflug abgebildet. Nach Meinung von Jaqueline Gabriel spiegelte er genau die Vorstellung der Jugendlichen wider - die Idee war geboren!

Nun ging es an deren Ausführung. Doch dafür blieb nicht allzu viel Zeit, denn das nächste Königsschießen stand ja schon für Mai 2012 auf dem Terminplan.

Unter der Mithilfe von Jugendleiter Roger Dyx wurde der Plan in die Tat umgesetzt: Die Größe wurde festgelegt und der "Rohling" aus stabilem Holz ausgesägt. Für ein plastisches Aussehen wurden dabei der Kopf und ein Teil der Schwinge abgesetzt und auf die Oberfläche montiert. Nach dem abschließenden Schleifen der Kanten waren nun die Jugendlichen gefragt, musste doch der Vogel, ein amerikanischer Weißkopfseeadler, noch eine entsprechende Bemalung erhalten. Diese letzten Arbeiten wurden von Jaqueline und Svenja Gabriel übernommen.

Nach der rechtzeitigen Fertigstellung kann somit der Adler seine neue Aufgabe zum Königsschießen am 13. Mai übernehmen.

Immel & Schuy Druck GmbH

Heinrich-Zutt-Straße 2 · 35638 Leun-Biskirchen



Telefon 0 64 73 -13 05

Telefax 0 64 73 - 411 307 oder 2399

e-mail: immel-schuy-druck@t-online.de

Unser Service für Sie:

-  **Geschäftsdrucksachen** einfarbig oder mehrfarbig · Visitenkarten
Briefbögen · Formulare · Durchschreibesätze
Blocks · Prospekte · Broschüren
Präsentationsmappen
-  **Digitaldruck** für Kleinauflagen in einfarbig oder mehrfarbig
-  **Etiketten** geschnitten · gestanzt · oder auf Bogen
-  **Vereinsdrucksachen** Festschriften · Plakate · Vereinsnachrichten
-  **Familiendrucksachen** für freudige oder traurige Anlässe
Privatbriefbogen und -hüllen



Ihr vertragsfreier
Servicespezialist für
Volkswagen, Audi und Seat
mit über 40 Jahren
Erfahrung

Skoda-Servicepartner

Reparaturen und
Servicearbeiten an
allen Fabrikaten

Verkauf von Neu -, EU -,
Jahres -, Dienst - und
Gebrauchtwagen

Mehrfach ausgezeichnete
Kundenzufriedenheit



Skoda Service

Weinbach 06471/4468 www.autohaus-zuth.de

Das Vereinsleben

Neben dem allgemeinen Training sowie der Teilnahme an Rundenwettkämpfen, Kreis-, Gau-, Hessen- und Deutschen Meisterschaften in vielen verschiedenen Disziplinen wird auch die Geselligkeit bei den Sportschützen sehr groß geschrieben.

Den Höhepunkt eines jeden Jahres bildet natürlich die Ermittlung des Schützen- und Jungschützenkönigs. Dies findet traditionell an einem Sonntag im Oktober statt, nur in den Jahren, in denen ein Fest ansteht, wird es meist vor Pfingsten ausgetragen.

Gegen 10:00 Uhr treffen sich alle Schützen zum traditionellen Eierfrühstück. In einer großen Runde schmeckt dies doppelt gut und das anstehende Schießen ist meist großes Thema, natürlich geht jeder davon aus, dass er dieses Mal an der Reihe ist.

Nach einer guten Stunde, also gegen 11:00 Uhr, gibt dann der amtierende Schützenkönig den ersten Schuss auf den Vogel ab.



Königsschießen 2011

Allerdings wird nicht auf den hölzernen Adler selbst, sondern auf den Pfosten geschossen, auf dem er sitzt. Erst wenn genügend „Kleinholz“ durch die Treffer der abwechselnd schießenden Schützen entstanden ist, gibt der Pfosten nach und der Adler fällt herunter. Nach Bedarf wird ein „Neutraler“ nach vorne geschickt, der schauen soll, wie weit das Holz schon durchlöchert ist, oder um zu entscheiden, ob auf zwei oder gar einen Schuss pro Schütze reduziert wird, um eine möglichst große Chancengleichheit zu gewährleisten. Meist fällt der Vogel dann – oft auch sehr unerwartet – nach ca. 200 Schüssen, es gab aber auch schon sehr „hartnäckige Hölzer“, die die Schützen zur Verzweiflung trieben und das 2- oder gar 3-fache an Versuchen erforderten.

Ist es dann endlich soweit, gibt es natürlich ein großes Hallo und der neue König wird hochleben lassen und mit dem Vogel in der Hand fotografiert.

Jetzt ist es normalerweise an der Zeit, die erste Runde kreisen zu lassen. Anders als in vielen anderen Vereinen jedoch, kostet dieser Titel den Schützenkönig keinen Cent. Jeder Schütze entrichtet ein Startgeld, Getränke und Essen werden vom Verein gestellt. Danach muss man sich von dem vielen Ah und Oh beim Schießen natürlich stärken, und es wird ein gemeinsames Mittagessen eingenommen, um anschließend gemütlich zusammen zu sitzen und über den Verlauf zu diskutieren, was alles hätte passieren können, wenn ... Erst nach einigen schönen Stunden klingt es dann aus.

Der Schützenkönig wird dann zum normalerweise eine Woche später stattfindenden Termin um das Orts- und Bürgerschießen proklamiert. Übrigens zusammen mit dem Jungschützenkönig. Amtierende Majestäten sind derzeit *Hendrik Mandler* und *Svenja Gabriel* (Jungkönigin).

Auch das Ortspokal- und Bürgerschießen erfreut sich jedes Jahr einer großen Beliebtheit bei den Ortsvereinen und den Weinbacher Bürgern. Traditionell nehmen am Ortspokalschießen die Weinbacher Vereine Freiwillige Feuerwehr, Gemischter Chor, Frauenchor, Kyffhäuser Kameradschaft, Fußball-Freizeitkicker, TuS und Tennisclub teil. In den letzten Jahren wurde dies etwas aufgelockert, so dass sich nun auch andere Gruppen, wie z.B. die Kirmesburschen oder die Jäger daran beteiligen können. Einige Mannschaften üben auch schon vorher an den Trainingstagen des Schützenvereins, um sich dieses Mal den Pokal holen zu können.

Die Bedingungen zu diesem Schießen gelten schon sehr lange und lauten wie folgt:

- Aktive Schützen sind von der Teilnahme ausgeschlossen.
- 6 Mann/Frau bilden beim Vereinsschießen eine Mannschaft, die 4 Besten kommen in die Wertung.
- Es wird mit dem Kleinkalibergewehr auf 50m geschossen
- Die Teilnehmer können das Gewehr auflegen.
- Es gibt 6 Durchgänge, an denen von jedem Verein jeweils ein Mitglied teilnimmt.
- Es werden 5 Probeschüsse und 10 Wertungsschüsse abgegeben.
- Es wird keine Startgebühr erhoben.

Gerade in der Gaststube geht es dabei teilweise recht hoch her, und jeder Verein versucht natürlich sich auszurechnen, wie viel geschossen wurde und auf welchem Platz man evtl. landet. Dies ist jedoch geheim, und die Auswertung der einzelnen Scheiben findet durch den Sportschützenclub erst nach Beendigung des Schießens statt.

Die Siegerehrung erfolgt am Abend durch den 1. Vorsitzenden des SSC Rot-Weiß Weinbach, wo traditionell mit dem Letztplatzierten begonnen wird.

Die bisherigen Sieger des Ortspokals des SSC Rot-Weiß Weinbach

- 1994 - FFK Weinbach
- 1995 - Frauenchor Weinbach
- 1996 - Frauenchor Weinbach
- 1997 - FFK Weinbach
- 1998 - FFK Weinbach
- 1999 - Gemischter Chor „Germania“
Weinbach
- 2000 - Kyffhäuser Kameradschaft
Weinbach
- 2001 - Gemischter Chor „Germania“
Weinbach
- 2002 - Gemischter Chor „Germania“
Weinbach
- 2003 - FFK Weinbach
- 2004 - Gemischter Chor „Germania“
Weinbach
- 2005 - Kyffhäuser Kameradschaft
Weinbach
- 2006 - Frauenchor Weinbach
- 2007 - Freiwillige Feuerwehr
- 2008 - Freiwillige Feuerwehr
- 2009 - FFK Weinbach
- 2010 - Freiwillige Feuerwehr
- 2011 - Jägerstammtisch
- 2012 -

--

Der Sieger lässt sich dabei meist nicht lumpen und lässt im Pokal etwas Hochprozentiges rundgehen. Am häufigsten in die Siegerliste hat sich bisher der *FFK Weinbach* verewigt.

Ähnlich verhält es sich beim Bürgerschießen, das nach Beendigung des Ortspokalschießens ausgetragen wird. Hierbei gelten folgende Änderungen (sonstige Bedingungen wie vor):

- Der Schütze muss kein Mitglied eines Ortsvereines sein, es kann also jeder antreten.
- Es werden 5 Wertungsschüsse (ohne Probe) abgegeben.
- Das Startgeld beträgt € 1,00.
- Ein Schütze kann mehrmals antreten, wobei jeweils die Startgebühr von € 1,00 zu entrichten ist.
- Kommt es zu gleichen Ringzahlen wird der Sieger über ein oder mehrere Stechen ermittelt.

Auch hier entsteht regelmäßig ein harter Wettkampf. Die Schützen wissen natürlich, wie viel Ringe sie bzw. die Konkurrenz geschossen hat. Liegt man hinten, versucht man halt noch einmal sein Glück mit weiteren 5 Schüssen. Hat man es dann auf einen der vorderen Plätze geschafft, besteht natürlich die Gefahr, dass es andere erneut versuchen und man ggf. wieder verdrängt wird. Auch hier werden die Besten am Abend durch den 1. Vorsitzenden des Schützenclubs entsprechend geehrt.

Das Vereinsheim ist wieder ein Schmuckstück geworden und bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten, dem Hobby des Sportschießens nachzugehen. Aber auch andere Aktivitäten wie Tischfußball, Darts, Karten spielen oder einfach nur mit Gleichgesinnten zusammen sitzen, fördern die Geselligkeit, auf die der Verein großen Wert legt. Dazu trägt auch bei, dass neben dem traditionellen Dienstag als Trainingstag das Schützenhaus nun auch an Freitagen geöffnet ist.

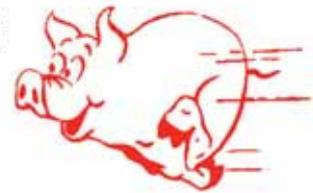


Bestattungen Martina Klotz



Auf dem Alten Berg 1 · 35796 Weinbach
Telefon 06471 - 490 952 · Fax 06471 - 509 24 36
Mail info@bestattung-klotz.de · www.bestattung-klotz.de

Metzgerei und Gastwirtschaft **Hans-Jörg Mach**



**Eigene Schlachtung
Eigene Herstellung
Heiße Theke**

Eine Garantie für Frische und Qualität !

Elkerhäuser Str. 18 · 35796 Weinbach
Tel.: 06471 - 4506 · Fax: 06471 - 4920034



Landwirtschaftliches Unternehmen
Norbert Jung
Weilburger Straße 13, 35796 Weinbach



Da die Wettkämpfe oft freitags, aber auch samstags und sonntags stattfinden, sind einige Schützenkameraden manchmal kaum zu Hause anzutreffen.

Großer Andrang herrscht im Schützenhaus auch immer wieder bei der Kirmesdisco, die als Traditionsveranstaltung des Schützenclubs in keinem Jahr fehlen darf und immer am Freitag des Kirmeswochenendes stattfindet. Dabei ist jede Hand gefragt. Es stehen eine Menge Vorbereitungen an, die mit vielen Helfern natürlich leichter von der Hand gehen. Das Schützenhaus muss komplett ausgeräumt werden, es müssen zusätzliche Theken eingerichtet werden, und selbstverständlich muss eine große Mannschaft am Discoabend bereit stehen, um die vielen Besucher entsprechend bedienen zu können.

Wie man sich sicher gut vorstellen kann, sieht das Schützenhaus nach so einer Discoververanstaltung ziemlich übel aus. Deshalb müssen die Helfer erneut gegen 13:00 Uhr antreten, um alles wieder auf Hochglanz zu bringen. Doch auch hier beweisen die Schützen jedes Jahr wieder ihr hervorragendes Engagement und es wird ohne Murren und mit viel Spaß gearbeitet, schließlich dient es ja dazu, dass der Verein finanziell besser dasteht, allein von den Mitgliedsbeiträgen kann heute kein Verein mehr existieren.

Ein Mal im Jahr steht der vereinsinterne Wandertag auf dem Programm. Hierzu treffen sich die Sportschützen, um sich mit ihren Verwandten und Freunden auf den Weg zu machen. Dieser führt meist rund um Weinbach, wobei versucht wird, immer mal wieder eine neue Strecke auszuprobieren. Gott sei Dank verfügt die Weinbacher Umgebung über gut ausgebaute Wald- und Feldwege.



Als Kniebundhosen noch modern waren...

Die Begeisterung von Klein und Groß wächst natürlich stark an, wenn unterwegs die erste Station erreicht wird, an der es reichlich zu essen und zu trinken gibt. Man juxt und plaudert in lockerer Atmosphäre, bis es wieder weiter geht, dem nächsten Ziel entgegen. Oft tun sich einige dann nach dem langen Sitzen und Stehen zunächst etwas schwer, aber das verfliegt schnell wieder, und die Gruppe begibt sich auf die letzte Etappe. Ziel ist immer eine Gaststätte in Weinbach oder Umgebung zur Abschlusseinkehr. Müde vom Wandern, aber gut gelaunt, erfreuen wir uns an einem guten Mittagessen und natürlich dürfen die Getränke nicht zu kurz kommen. Auch hier zieht sich der Tag manchmal noch sehr lange hin, und manche finden erst bei Dunkelheit wieder den Heimweg.

Wenn der eng gestrickte Terminkalender der Mitglieder es zulässt, wird auch schon mal eine Tagesfahrt veranstaltet. Die letzte große Fahrt führte die Weinbacher Sportschützen im vergangenen Jahr zum Biathlon auf Schalke. Der besondere Reiz dabei war sicherlich die Verbindung mit dem Sportschießen. Aus dem Fernsehen kennt es ja jeder, aber einmal hautnah bei einem solchen Wettbewerb dabei zu sein, war schon ein besonderes Erlebnis, das viele Mitfahrer beeindruckt hat und noch lange in deren Erinnerung bleiben wird.



Die Teilnehmer der Fahrt zum Schalke-Biathlon

Die Öffnungszeiten des Schützenhauses

Dienstag:

von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr
- Jugendtraining

von 19:30 Uhr bis 22:00 Uhr
- Luftgewehr und Luftpistole
- Kleinkaliber und Sportpistole,
- Gebrauchsrevolver und -pistole
- Vorderlader

Achtung neu!!!

Freitag:

von 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr
- Jugendtraining nach Absprache,
- sonst wie Dienstag, zusätzlich Wettkämpfe

Jeden ersten Donnerstag im Monat:

Treffen des Jägerstammtisches

An Feiertagen bleibt das Schützenhaus geschlossen!

Aufnahmeantrag des SSC Rot-Weiss Weinbach 1962 e.V.



Vorname: _____ Name: _____

Straße: _____ PLZ/Wohnort: _____

Geburtsdatum: _____ Telefon-Nr.: _____

Mobil-Nr.: _____ Email-Adresse: _____

Jahresbeitrag: Gemäß der jeweils gültigen Satzung

Die Vereinssatzung in der jeweils gültigen Fassung erkenne ich verbindlich an. Die im Aufnahmeantrag enthaltenen Daten werden vom **SSC Rot-Weiß Weinbach** zum Zweck der vereinsinternen Daten- und Textverarbeitung elektronisch gespeichert sowie an die zuständigen Verbände weitergeleitet (§ 26 BDSG). Ich erkläre mich hiermit gleichzeitig einverstanden, daß meine Daten zu Zwecken der Vereinsarbeit, Ehrungen, etc. veröffentlicht werden können.

Ort/Datum _____ Unterschrift des Antragstellers, bei Minderjährigen des Erziehungsberechtigten _____

Dem Aufnahmeantrag zugestimmt:

(Datum, Unterschrift des 1. oder 2. Vorsitzenden)

Zur Erleichterung der Zahlung des Jahresbeitrages würden wir Sie bitten, die nachstehende **Bankeinzugsermächtigung** auszufüllen.

Bankeinzugsermächtigung

Hiermit erkläre ich mich bis auf Widerruf damit einverstanden, daß der SSC Rot-Weiß Weinbach den von mir / meinem Partner / meiner Tochter / meinem Sohn zu zahlenden Jahresbeitrag von meinem

Konto-Nr.: _____ BLZ: _____ bei

Kreditinstitut: _____

mittels Bankeinzug abbuchen läßt.

Daten des Kontoinhabers

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ PLZ/Wohnort: _____

Ort/Datum _____ Unterschrift des Kontoinhabers _____

Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts (s.o.) keine Verpflichtung zur Einlösung. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen. Diese Bankeinzugsermächtigung ist jederzeit widerrufbar.

(* Eintragung durch Vorstandsmitglied !)

Es fehlt noch etwas - das kleine Wort **DANKE**

DANKE an alle Firmen und Unternehmen, die uns durch ihr Anzeige in dieser Festschrift unterstützt haben. Ohne ihre Hilfe wäre vieles nicht möglich gewesen.

DANKE an alle Mitglieder und den Vorstand für viele gute Ideen und eine gute Zusammenarbeit.

DANKE an alle Helfer, die tatkräftig zum Gelingen unserer Jubiläumsveranstaltungen beigetragen haben.

DANKE an alle Mitbürger und Vereine für ihr Teilnahme an unseren Veranstaltungen.

Für die Festtage wünschen wir allen Gästen, Mitgliedern und Freunden des Sportschützenclub Rot-Weiss Weinbach schöne Stunden und gute, bleibende Erinnerungen an diese bedeutsamen Tage!

Der Festausschuss

Impressum

Herausgeber

Sportschützenclub Rot-Weiss Weinbach 1962 e.V.

Redaktion

Ute Lembach, Roger Dyx, Hansjörg Ketter

Fotos

**Werner Zwengel, Werner Bausch,
Roger Dyx, Privat**

Presseartikel

Weilburger Tageblatt

Satz und Druck

Immel & Schuy Druck GmbH, Leun-Biskirchen

©2012

Gut für die Region.
Gut für Weinbach.

Im Geschäftsgebiet der
Kreissparkasse Weilburg
(ehem. Oberlahnkreis)
sind wir mit 15 Geschäfts-
stellen und 41 Zweigstellen
für Sie da.